

L02962 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [25. 9. 1893?]

„Hochverehrter Herr von Salten!

Morgen Dinstag Nachmittag 4 Uhr kommen LORIS u. Richard zu mir, und außerdem Herr RICHARD MANDL, (Componist, Paris) „der uns auf dem Piano artige Dinge zu spielen gedenkt, welches ich Ihnen mittheile, um Sie zu bewegen, mir  
5 gleichfalls die Ehre Ihres Besuches zu schenken, der mir denn „sicherlich höflich willkommen sein wird.

Leben Sie wohl und fagen mir bald gute Nachricht von Ihrem Roman.

Ihr

ArthS

Montag.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [25. 9. 1893?] in Wien

Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [25. 9. 1893 – 26. 9. 1893?] in Wien

📍 Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 422 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand die erste und dritte Seite paginiert:

»13«–»14«

<sup>2</sup> *Morgen Dinstag*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 26. 9. 1893.

<sup>7</sup> *Roman*] Von Salten erschien in diesen Jahren keine Romanveröffentlichung.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [25. 9. 1893?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02962.html> (Stand 14. Februar 2026)